

Heilpädagogisches Zentrum Uri

CH-6460 Altdorf



Der Neubau der Therapiestelle - gebaut im Minergie-Standard - bettet sich sanft in die bestehende Gebäudesiedlung des Heilpädagogischen Zentrums in Altdorf ein. Es vermag mit seiner verspielten Formgebung aber dennoch das Augenmerk des Betrachters auf sich zu ziehen. Rück- und vorspringende Geschosse verleihen dem Bauwerk seine Ausstrahlung, die durch die feingliedrige Fassadengestaltung zusätzlich unterstrichen wird. Die Tragkonstruktion ist mit Ausnahme des Untergeschosses und des massiven Treppenkerne gänzlich in Holzbauweise realisiert worden. Die Tragkonstruktion der Decken- und Dachkonstruktion inkl. der Auskragung wird durch Hohlkastenelemente mit integrierten Unterzügen gebildet. Die Aussenwände sind in Holzrahmenbauweise ausgeführt worden. Für die Erdbeben- und Windaussteifung sind zusätzlich Brettsper Holzsegmente angeordnet, um den exzentrisch angeordneten Treppenkerne zu entlasten.

Adresse

Gotthardstrasse 14a, CH-6460 Altdorf

www.hpzuri.ch

Bundesland

Kanton Uri

Bauherr/Bauherrin

Heilpädagogisches Zentrum Uri, Altdorf, Schweiz

Architekten

Niklaus Graber & Christoph Steiger, Luzern, Schweiz

Tragwerksplaner

Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG, Rain, Schweiz

www.pirminjung.ch

Baujahr

2010/2011

Ansprechpartner

Niklaus Wirz, Projektleiter Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG

Tel.: +41 41 459 70 49

[nwirz\(at\)pirminjung.ch](mailto:nwirz(at)pirminjung.ch)

Fotograf

Joe Kaeser, Eschenbach, Schweiz

Gebäudeart

Therapie- und Schulgebäude

Bauweise

Holzrahmenbauweise

Objektdaten

Anzahl Geschosse über Terrain: 3

Abmessungen: Grundriss EG 21 m x 31 m, Höhe 11 m

Gebäudekosten: BKP2 CHF 8,5 Mio.

Gebäudevolumen: 8930 m³ (SIA 416)

Kubikmeterpreis: 790 CHF/m³ (BKP 2 SIA 416)

Konstruktion

Geschossdecken: Hohlkastenelemente als Flachdecken mit integrierten Stahl- und Holzunterzügen

Aussenwände: Ausführung der Aussenwände in Holzrahmenbauweise

Horizontale Aussteifung: über betonierten Treppen Kern in Kombination mit Wandscheiben aus Brettsperrholz (als Torsionsausgleich zum exzentrisch angeordneten Treppen Kern)

Fassade: Hinterlüftete Holzfassade mit vertikal und horizontal angeschlagener Nut- und Kammschalung als Hauptfassade und aufgesetzten Massivholzquerschnitten als gestaltende Elemente



